

21.12.2015 - 14:09 Uhr

Großinvestition für noch mehr Pistenqualität in Ischgl - BILD/VIDEO



Die Silvrettaseilbahn AG erweiterte für die Skisaison 2015/16 den Fuhrpark um gleich sieben neue Pistenfahrzeuge des Südtiroler Herstellers Prinoth.

Ischgl (ots) - Mit der Anschaffung von drei zusätzlichen Fahrzeugen bei den Bergbahnen Samnaun stehen ab diesem Winter in der grenzüberschreitenden Silvretta Arena nun insgesamt zehn neue Prinoth-Leitwölfe im Einsatz. Für den Pistenfahrzeughersteller mit Sitz in Sterzing ein nicht alltäglicher Großauftrag.

Die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Silvrettaseilbahn AG und der hohe Pistenstandard Ischgl sind nur durch die ständige Weiterentwicklung und unter Einsatz der neuesten Technologien möglich. Nach Investitionen in die Infrastruktur setzt das erfolgreiche Tiroler Bergbahn Unternehmen mit der Anschaffung bzw. dem Ersatz alter durch neue Pistenfahrzeuge nun weitere Schritte für noch mehr Pistenqualität und damit den Grundstein zu einer weiterhin erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung. Seit dem Jahr 2013 investierte das Unternehmen knapp 95 Millionen Euro in den Ausbau der Skigebietsinfrastruktur, wie beispielsweise in den Neubau der Piz Val Gronda Bahn und der spektakulären 3-S Pardatschgratbahn. Insgesamt zählt die Silvrettaseilbahn AG bis zu 18 Millionen Fahrten im Jahr. Mit der Anschaffung von zehn Pistenfahrzeugen des Modells Leitwolf und einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3,1 Mio. Euro, aufgeteilt auf die Silvrettaseilbahn AG mit sieben und den Bergbahnen Samnaun mit drei Maschinen, markiert man in der Silvretta Arena eine vielversprechende Partnerschaft mit Prinoth. Für Werner Amort, Präsident von Prinoth, ist die Kooperation ein wertvoller Beweis dafür, dass die Kombination aus Hightech und maßgeschneidertem Service eine zukunftssichernde Investition für beide Partner ist: "Skigebiete müssen heute hohe Ansprüche erfüllen und zwar nicht nur bei der Präparierung an sich, sondern auch in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Diese Ansprüche spielen bei Prinoth eine zentrale Rolle, und zwar von der Produktentwicklung bis hin zu umfassenden Serviceleistungen".

Zusätzlich präpariert man die 238 Kilometer an Pisten in Ischgl mit GPS-gestützter Schneehöhenmessung noch effizienter und energieschonender. Mithilfe dieser Technologie lässt sich der Zustand der Pisten punktgenau feststellen und damit die Bearbeitung bedarfsgerecht planen. Effizientes Flottenmanagement führt so zum ressourcenschonenderen Maschineneinsatz und damit auch zum Schutz der Umwelt. Über die Kostenreduktion und somit Ergebnissteigerung aus unternehmerischer Sicht hinaus, freuen sich Skifahrer und Touristiker gleichsam über steigende Schneesicherheit und bessere Pistenqualität.

Perfekt gespurte Pisten und auch wirtschaftlich auf der Überholspur 45 moderne Seilbahnen und Lifte, 11 Restaurants und über 530 Mitarbeiter in der Wintersaison - die Silvrettaseilbahn AG hat die Entwicklung Ischgl zur Tourismushochburg maßgeblich geprägt. Seit 1963 sorgt die Silvrettaseilbahn AG für einen reibungslosen Transport der Sommer- und Wintersportler. Seither wurden die Bahnen ständig ausgebaut und modernisiert, denn neben Schnelligkeit zählt bei der Silvrettaseilbahn AG vor allem Sicherheit und auch der Komfort. Heute verfügt das Seilbahnunternehmen über 238 Pistenkilometer, betreibt 45 Seilbahnen und Lifte, gibt im Winter über 500 Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz, zählt bis zu 18 Mio. Fahrgäste pro Jahr und räumte 2015 zahlreiche Auszeichnungen ab: die Silvrettaseilbahn AG gilt nicht umsonst als eines der erfolgreichsten Bergbahnunternehmen

Europas und einer der wichtigsten Arbeitgeber rund um das Tiroler Paznaun. Die Aktiengesellschaft setzt heute über 70 Millionen Euro jährlich um, bei einer stets positiven Bilanz. So konnten in den letzten drei Jahren 94,9 Millionen Euro in Infrastruktur und damit in die Zukunft investiert werden. Die Silvrettaseilbahn AG ist damit nicht nur Grundpfeiler des hiesigen Tourismus, sondern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ganze Region - 1 Euro Umsatz der Seilbahn löst nicht weniger als 6 Euro Umsatz in anderen Branchen rund um Ischgl aus.

Die Aufwände für den Skibetrieb verdoppelten sich seit 1994 von 24,9 Millionen Euro auf 54,9 Millionen Euro im Jahr 2014. Im selben Zeitraum konnte die Silvrettaseilbahn AG aber auch ihren Umsatz von 30 Millionen auf 72,9 Millionen mehr als verdoppeln.

Zwtl.: Silvrettaseilbahn AG im Jahr 2015 mehrfach ausgezeichnet

Nach einer erfolgreichen Wintersaison 2014/15 wurde die Silvrettaseilbahn AG in diesem Jahr mit mehreren internationalen und nationalen Preisen ausgezeichnet. So räumte das Tiroler Vorzeige-Seilbahnunternehmen beim renommierten Ski-Area-Test neben dem Gesamtsieg auch mehrere Einzelpreise ab. Unter mehr als 30.000 Einreichungen schaffte es das Unternehmen unter der Führung von Vorstandsvorsitzenden Hannes Parth unter die letzten zehn Unternehmen in der Kategorie 26 - 150 Millionen Euro Umsatz beim European Business Award in London und wurde im Rahmen des Tiroler Tourismusforums für die Eventreihe "Top of the Mountain Concert" mit dem Tirol Touristica 2015 ausgezeichnet.

Download und Einbindungsdetails unter: <http://www.tourismuspresse.at/redirect/silvretta>

Rückfragehinweis:

TVB Paznaun - Ischgl
Barbara Plattner
Tel.: +43 5 0990-112
barbara.plattner@paznaun-ischgl.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14705/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2015-12-21/14:05

Medieninhalte



Bei der offiziellen Übergabe auf dem über 2.700 m hohen Flimjoch zwischen Österreich und der Schweiz: (v.l.n.r.) Werner Amort, Präsident von Prinoth, Hannes Parth, Vorstandsvorsitzender der Silvrettaseilbahn AG, Mario Jenal, Geschäftsführer der Bergbahnen Samnaun, Markus Walser, Vorstand Silvrettaseilbahn AG und Oskar Schenk, Vorstand Vertrieb und Marketing von Prinoth

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053100/100782201> abgerufen werden.